

## **Fortbildung für LehrerInnen im Internet funktioniert!**

**„Surfen ist wie Lesen: Je öfter man es tut, desto besser kommt man damit zurecht!“ (Zitat Sommerakademiekurs „Unterrichten mit dem Internet“)**  
**2224 Lehrerinnen und Lehrer nutzten heuer die Möglichkeit, sich mit der LISA Sommerakademie 2000 kostenlos via Internet zum Thema Internet fortzubilden. Attraktives Plus dieses Jahr: nach dem Motto „ein Kurs, zwei Zertifikate“ stellte auch das Pädagogische Institut der Stadt Wien für absolvierte Kurse Teilnahmebestätigungen aus.**

### **Virtuelle Kurse ...**

Seit drei Jahren gibt es die LISA Sommerakademie nun schon. Begonnen hat alles im Frühjahr 1998 mit der Idee, auf der Onlineplattform LISA – [www.lisa.or.at](http://www.lisa.or.at), einer Initiative der sechs renommierten Schulbuchverlage öbv&hpt, Manz Verlag Schulbuch, Jugend & Volk, Bohmann, Ed. Hölzel und Leykam – etwas völlig Neues auszuprobieren. Fortbildung für LehrerInnen im Internet zu Themen des Internets. Ein Kurs in vier Teilen wurde angeboten. Das Besondere am Konzept der LISA Sommerakademie: Man wurde – im Gegensatz zu vielen anderen Angeboten im Internet – hinter dem Bildschirm nicht allein gelassen: Hatte man ein Problem, konnte man sich einfach per E-Mail an ein TutorInnenteam wenden, wo einem prompt und qualifiziert weitergeholfen wurde. Jeder Kursteil endete mit einer Abschlussübung. Wer diese bestand, erwarb ein LISA Sommerakademie-Zertifikat.

### **... mit „richtigen“ Zeugnissen**

Anekdote am Rande: Ursprünglich war geplant, dieses Zertifikat nur digital im PDF-Format an die TeilnehmerInnen zu schicken. Völlig überrascht, aber schnell und leicht „überredet“ von den KursteilnehmerInnen, stellten wir auf vielfachen Wunsch „klassische“ Zertifikate in Papierform aus. Diese „richtigen“ Zeugnisse gibt's nach wie vor. Und sie genießen mittlerweile echten Kultstatus ...

Mehr als 250 Lehrerinnen und Lehrer waren es im ersten Sommer, die an der LISA Sommerakademie 1998 teilnahmen. Für uns ein Riesenerfolg.

Die Sommerakademie 1999 brachte eine inhaltliche Erweiterung. Wie es bei Ausbildungsinstitutionen üblich ist, wurde für den Sommer 1999 ein Katalog von zehn Kursen zusammengestellt. Als TeilnehmerIn hatte man die Möglichkeit, sich nach Interesse und Maßgabe der eigenen Zeit aus diesem Angebot ein individuelles „Kursmenü“ zusammenzustellen.

Das Prinzip der Sommerakademie blieb aber gleich: Alle Kurse fanden ausschließlich im Internet statt. Für absolvierte Kurse erhielt man ein Zertifikat. Und das Tutoriat war via E-Mail für alle Anfragen und Probleme jederzeit ansprechbar.

Das Konzept der Sommerakademie bestätigte auch im Sommer 1999 seine Richtigkeit – die Verdreifachung der Anmeldezahlen auf 729 zeigte, dass Fortbildungskurse im Internet von LehrerInnen während des Sommers gefragt sind.

Konsequente Weiterarbeit am Konzept, Verfeinerung der OnlineDidaktik und vor allem eine intensive Berücksichtigung der UserWünsche waren im vergangenen Frühjahr die Leitlinien bei der Entwicklung der Sommerakademie 2000. Das Kursangebot wurde vollkommen überarbeitet und von zehn auf 17 Kurse erweitert. Die Benutzerführung wurde vereinfacht und systematisiert. Und die Öffentlichkeitsarbeit ausgeweitet. Noch im Juni ging LISA mit dem Pädagogischen Institut der Stadt Wien eine strategische Kooperation im OnlineAusbildungsbereich ein. Erster Schritt dabei: AbsolventInnen der Sommerakademie bekommen auf Wunsch auch eine Teilnahmebestätigung des PIs ausgestellt. Mit anderen Worten: Die LISA Sommerakademie ist damit nicht nur eine Initiative von Schulbuchverlagen, sondern ein offiziell anerkannter Weiterbildungsvorgang für LehrerInnen.

Und dann kamen die spannenden Tage im Juni, als die ersten Anmeldungen eintrafen. Es zeigte sich sehr rasch, dass die Nachfrage nach der Sommerakademie 99 kein Strohfeuer gewesen war. Dass aber letztlich die kühnsten Schätzungen übertroffen wurden, offenbarte sich erst im Laufe des Juli. 2224 LehrerInnen und Lehrer waren es schlussendlich, die sich bis 31. August zur Sommerakademie angemeldet hatten. Zu Redaktionsschluss lag die endgültige statistische Auswertung der Sommerakademie leider noch nicht vor. Ab Anfang Oktober ist sie unter [www.lisa.or.at](http://www.lisa.or.at) nachzulesen.



## Internet-Lehrpfade, Workshops und Seminare ...

Im Rahmen der Sommerakademie werden drei Arten von Kursen angeboten: Internet-Lehrpfade, Workshops und Seminare. Während die Internet-Lehrpfade und Workshops für NeueinsteigerInnen ins Internet geeignet sind, wenden sich die Seminare speziell an Fortgeschrittene. (Details zu den einzelnen Kursen und ihren Zielen siehe Kasten)

Internet-Lehrpfade richten sich an alle, die Übung und Erfahrung mit den verschiedenen Funktionen und Services des Internets sammeln wollen. Anhand von Übungsaufgaben und Fallbeispielen aus der Praxis lernt man die einzelnen Anwendungsgebiete des Mediums Internet Schritt für Schritt kennen.

In Workshops lernen die TeilnehmerInnen praxisgerecht, das Internet für Ihre Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung professionell einzusetzen.

Seminare, gegliedert in einen Theorie- und in einen Praxisteil, bieten sowohl ausgewählte Hintergrundinformationen als auch praktische Übungen an, die dazu befähigen, den Computer und das Internet vom theoretischen Konzept bis zur tatsächlichen Umsetzung ins Schulgeschehen einzubinden.

## ... und wie sie im Internet „funktionieren“

Das Internet ist ein interaktives Medium. Interaktiv in vielerlei Hinsicht. Die Möglichkeiten reichen von programmierten Übungen, die dem User unmittelbares Feedback geben, bis zu synchroner oder asynchroner Kommunikation mit anderen Personen via E-Mail oder Chat. Mit Erweiterung der verfügbaren Bandbreiten wachsen auch die Möglichkeiten des Internets weiter.

Interaktiv ist das Internet aber auch hinsichtlich der prinzipiellen Vermittlung von Information. Man muss davon ausgehen, dass jemand, der vor dem Bildschirm sitzt und versucht, sich im Internet zu einem Thema zu informieren, einerseits von Anfang an den Überblick über das braucht, was nun gelernt oder verstanden werden soll, andererseits aber die einzelnen Detailinformationen immer nur „bildschirmgrößenweise“ aufnehmen und verarbeiten kann.

Exakte Gliederung und übersichtliche Darstellung aller Inhalte sind also das Um und Auf aller Informationsvermittlung im Internet.

Sämtliche Kurse der Sommerakademie sind deshalb streng nach demselben Strukturkonzept gegliedert:

- Zuerst erfährt der User in der Kursinfo, was genau ihn im jeweiligen Kurs erwartet und was die Lernziele des Kurses sind.
- Mit Hilfe einer Einstiegsübung kann darüber hinaus ein erster selbsttätiger Zugang zum jeweiligen Thema gefunden werden.

Der Kurs selbst ist gegliedert in Kapitel (nicht zu viele!) und diese wiederum in Schritte. Jeder Schritt ist eine kurze, abgeschlossene Information, die schnell und konsistent aufgenommen werden kann. Auch bei der Anzahl der Schritte gilt: Weniger ist mehr!

In Ergänzung dieser Struktur bestehen die Seminare im Allgemeinen zusätzlich aus einem übergeordneten Theorie- und Praxisteil, der sich wiederum (s.o.) in Kapitel und Schritte gliedert.

## Übersichtlichkeit...

Übersichtlichkeit bei der LISA Sommerakademie beginnt aber schon lange vor dem ersten Kurs. Am deutlichsten wird das, wenn man einen User durch die einzelnen Schritte der Anmeldung und Kursauswahl begleitet. Schon beim Auswählen der geeigneten Kurse kann man sich von dem so genannten Ausbildungsplaner beraten lassen. Dieses interaktive Formular hilft einem dabei Schritt für Schritt die eigenen Voraussetzungen und Interessen festzulegen, zu begrenzen und darauf aufbauend die für jeden persönlich interessanten Kurse zu filtern und zu buchen.

Kursbuchung: Das ist der nächste Schritt. Analog zum Inskribieren aus einem Vorlesungsverzeichnis wird aus dem Angebot der Sommerakademie die für jeden persönlich relevante Auswahl zusammengestellt. Diese Entscheidung ist natürlich keine endgültige: Wenn man im Laufe der Sommerakademie entdeckt, dass die eigenen Interessen (wie oft genug passiert) gewachsen sind, man „Feuer gefangen“ hat, kann man jederzeit Kurse nachbuchen.

Damit man auch beim intensivsten Surfen nicht den Überblick verliert,

mitteln, andererseits aber auch eine Vielzahl von Praxistipps zu geben, die das Thema erst richtig mit Leben füllen.

Stichwort Praxis: Mit der Anwendung des Internets ist es wie mit dem Lesen – je öfter man es tut, desto besser kann man es. In diesem Sinne endet auch jedes Kapitel mit einer Übung, um das Vermittelte gleich selbst ausprobieren zu können.

Der einzelne Kurs wird mit einer Abschlussübung beendet. Diese Übung wird per EMail an die TutorInnen ge-

MitarbeiterInnen des Helpdesk zeugen davon. Eine repräsentative Auswahl dieser Mails befindet sich auf S. 21. Für das LISA Online-Team und für alle, die am Gelingen der Sommerakademie beteiligt waren – in Summe mehr als 30 Personen! – ist dieser Erfolg nicht nur Auftrag, sondern auch Ansporn: schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Sommerakademie 2001 auf Hochtouren.

## DIE KURSE DER LISA SOMMERAKADEMIE 2000

### Internet Lehrpfade

#### Kommunikation

Ziel: Kommunikationsmöglichkeiten im Internet kennen und nutzen lernen (zB Webmails, Chats, E-Cards, Newsgroups ...)

#### Einkauf

Ziel: Die Einkaufsmöglichkeiten im Internet entdecken (zB Bücher und CD-Shops, Soft- und Hardware, Online-Auktionen ...)

#### Freizeit

Ziel: Freizeitaktivitäten mit Hilfe des Internets planen und organisieren (zB Reiseplanung, Hotelbuchung, Bestellung von Konzertkarten ...)

#### Medien

Ziel: Medienangebote im Internet kennen und nutzen lernen (zB Medienarchive, News, Web-TV, Internet-Radio ...)

#### Werkzeuge für den Internet-Alltag

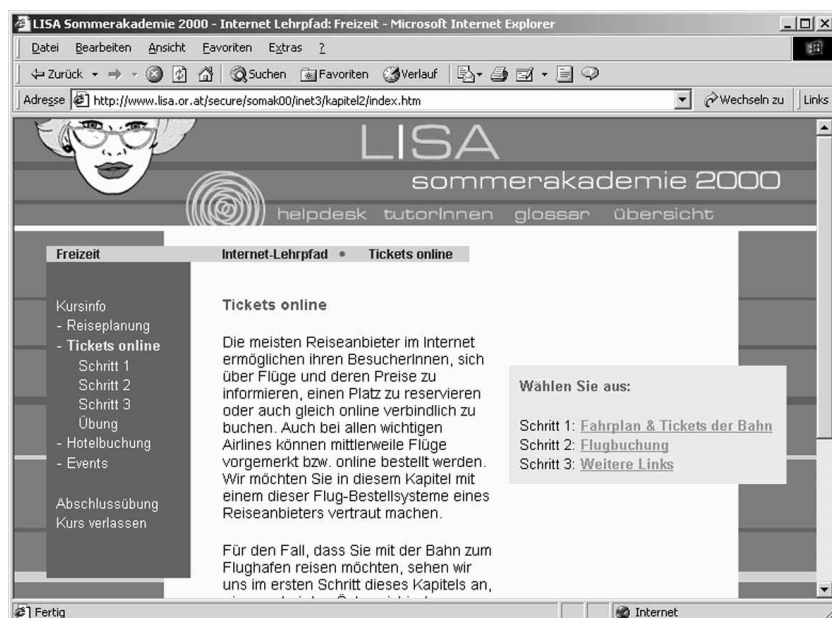
Ziel: Grundlagen zum Thema Internet und Internet-Software erlernen (zB Zugang zum Internet, Browser, Plugins ...)

#### Suchen und Finden im Internet

Ziel: Suchmöglichkeiten im Internet gezielt einsetzen lernen (zB Suchmaschinen, Web-Kataloge, Metasuchmaschinen, Suchstrategien ...)

#### Internet-Werkzeuge advanced

Ziel: Spezielle Internet-Software kennen und anwenden lernen (zB



kann man sich jederzeit die Übersicht aufrufen. Diese Hilfestellung zeigt sämtliche Inhalte der Sommerakademie bis auf die Ebene der Schritte hinab.

### ... und ausprobieren

Aber eine ausgetüftelte Gliederung allein reicht nicht aus. Auch die Inhalte müssen spannend sein.

Die AutorInnen der Sommerakademiekurse kommen alle aus dem Schulbereich und sind selbst erfahrene Internet-AnwenderInnen – privat und in der Klasse. Ihnen ist es mit den Sommerakademiekursen gelungen, einerseits präzise Information zu ver-

sandt, dort bearbeitet und bewertet. Und es kam gar nicht so selten vor, dass ungenügende Abschlussübungen wieder retour geschickt wurden. Gerade jenen Kolleginnen und Kollegen, die aus diesem Grund nicht „die Maus ins Korn“ warfen, sondern noch einmal Zeit aufwendeten, um die Abschlussübungen entsprechend zu erweitern, möchten wir an dieser Stelle unsere Hochachtung aussprechen!

### Sommerakademie – bitte mehr!

Nicht nur die Verdreifachung der Teilnehmerzahlen im Jahr 2000 ist Indiz für den Erfolg der Sommerakademie, auch die zahlreichen Mails mit begeistertem Feedback an die

NetMeeting, FTP, Anti-Viren-Programme ...)

## Workshops

### Erstellen von Arbeitsblättern

Ziel: Eigene Unterrichtsmaterialien mit Hilfe von Internet-Ressourcen erstellen lernen (zB Speichern von Web-Inhalten, Erstellen von Arbeitsblättern mit MS Word, Umgang mit MS Powerpoint und PDFDateien...)

### Erstellen einfacher Websites

Ziel: Einfache Unterrichtsweb erstellen und einsetzen lernen (zB Methodik und Didaktik des Einsatzes von Unterrichtsweps, Erstellen von Webs mit MS Frontpage, Publizieren im Internet ...)

### Stundenvorbereitung mit dem Internet

Ziel: Zeitsparende Internetressourcen für die Unterrichtsvorbereitung kennen und einsetzen lernen (zB Recherchieren, Daten & Fakten aus dem Netz, schulspezifische Angebote im Internet ...)

## Seminare

### Die etwas andere Website

Ziel: Eine (Schul-)Website konzipieren und implementieren lernen (zB Planung und Konzeption einer Website, Fallstudien, Einbindung von Multimedia- und Kommunikationselementen ...)

### Management von Internetprojekten

Ziel: Komplexe Internetprojekte planen und organisieren lernen (zB Teamarbeit, Projektmanagement, Projektpräsentation ...)

### Computereinsatz in der Volksschule

Ziel: Einsatzmöglichkeiten des Computers in der Grundschule kennen sowie den Computer in den VS-Regelunterricht einbinden lernen (Klassen- und Unterrichtsmanagement, Internet als Informationsquelle, Arbeitsmaterialien aus dem Internet ...)

### Unterrichten mit dem Internet

Ziel: Das Internet direkt im Unterricht einsetzen lernen (Klassen- und Unterrichtsmanagement, Internet als Informationsquelle, Arbeitsmaterialien aus dem Internet ...)

### Heikle Themen

Ziel: Mit „heiklen“ Themen Internet und Schule betreffend umgehen lernen (zB Rechtsradikalismus und Pornographie, sinnvoller Einsatz von Chats im Unterricht, Privacy&Security, Internet und Recht ...)

### Kommentare von AnwenderInnen

„die allerbeste @dresse österreichs für lehrerInnen – LISA“

„ich wünsch mir frühling-sommerherbst- und winterakademie!“

„Ich finde, LISA ist ziemlich weit vorne im Feld der Online-Didaktik“

„Ich habe bei den bisher belegten Grundkursen viel Interessantes und Neues gelernt, da ich erst seit ca. 1 Monat Internet verwende. Ich freue mich schon auf die nächsten Kurse und Workshops.“

„Ich bin von Eurer Akademie begeistert und es tut mir leid, dass ich erst so spät (Anfang August) von dieser Möglichkeit der Weiterbildung erfahren habe, da alle Eure Kurse sehr interessant klingen. Nächstes Jahr bin ich sicher wieder dabei!“

„Ich bin ganz begeistert von dieser Möglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit für meine Weiterbildung zu sorgen.“

„Habe schon viele Kurse durchgearbeitet – bin davon süchtig geworden! Am besten gefällt mir die freundliche Betreuung – immer nette Worte, gute Tipps, Aufmunterung! Ich werde LISA auf jeden Fall weiterempfehlen.“

„LISA wird mir von Tag zu Tag unheimlicher (im positiven Sinne). Das Angebot ist großartig.“

„Ich finde es ganz toll, dass man sich auf diese Weise weiterbilden kann.“

„Ich finde die Sommerakademie super, obwohl ich mich bei manchen Sachen ganz schön plagen musste!“

„Eure Kurse sind super und vor allem man erhält viele wichtige Internetadressen! – Danke!!!“

„Ich habe selber schon eine solche Fortbildung „versucht“, und zwar an meiner Schule (für die Schüler die von der S I in die S II wechseln). Dazu habe ich viele Materialien und Hilfestellungen benutzt, hatte aber immer das Gefühl: das kann's noch nicht sein. Bei Eurer Art der Heranführung an das Internet sowie dessen Benutzung habe ich das Gefühl: so muss das sein! Ich glaube, von euch ist hier ein ganz tolles Konzept optimal umgesetzt worden. Macht weiter so!“

„Ich freue mich darauf, mit LISA zu arbeiten!!!“

„Ich muss gestehen, dass ich nicht bei Null angefangen habe, sondern im Besitz des ECDL, des Europa- Computerführerscheins bin, d.h. die Anwenderprogramme sind mir absolut geläufig. Ich muss aber trotzdem gestehen, dass ich bei Euren Workshops und Seminaren eine Menge Neues gelernt habe; die Lehrpfade für Einsteigerinnen habe ich aus reiner Neugier absolviert und muss gestehen, es gibt immer wieder Kleinigkeiten, die ich noch nicht kannte. Alles in allem, das Angebot der Sommerakademie ist einfach spitze und es macht eine Menge Spaß! Außerdem sind die Zertifikate von LISA heiß begehrt!“

**Thomas Nárosy leitet das Online-Team des Internetprojektes LISA ([www.lisa.or.at](http://www.lisa.or.at)). Er ist ausgebildeter Lehrer (Englisch, Geschichte, Informatik) mit postgradualer Telematikmanagementausbildung E-Mail: [thomas.narosy@mail.e-lisa.at](mailto:thomas.narosy@mail.e-lisa.at)**